Jos D. Mickley 305. Market St 927

Der Lecha County Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 25. Mittwoch, den 4ten September, 1861. Jahrgang 35.

Oeffentlicher Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 14ten September, um 1 Uhr des Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty,

Eine, gewiße Bauerei, oder Landstrick,

gelegen in besagtem Taunschip; gränzend an Länder von William Hottel, Jacob Reinhold, Geo Walter, Abraham Romig, William Wagner und Anderer; enthaltend 70 Acker, mehr oder weniger—welcher Strich in zwei Stücken oder zusammen verkauft werden kann, wie es Kauflustigen am besten schickt. Die Verbeßerungen darauf sind,

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

mit einer angebauten Küche, Schweizer-Scheuer, ein gute Springe mit einem steinernen Springhaus nahe dem Wohnhause und noch andere Nebengebäude. — Auch befindet sich ein guter Aepfelbaumgarten so wie viele andere Obstbäume darauf. Ungefähr 20 Acker von dem Ganzen ist Holzland.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen George Hottel, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen — die leicht gemacht werden sollen—werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht durch

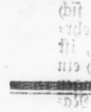
Joel Keck,
William Hottel, } Executors.

N. B.—Zur nämlichen Zeit soll auch eine Lot Stroh verkauft werden.

August 21. ng3m

Die Parade der Jahrszeit

befehligt von Maj. Gen. Brown, wird gehalten werden, in Fogelsville, auf Samstags den 14. September, um 10 Uhr Vormittags.



Eine große militärische Parade wird am obigen Tage gehalten werden, am öffentlichen Hause von Henry Correll, in Fogelsville, Lecha Caunty, wo folgende Compagnien gegenwärtig sein werden:

Monroe Truppe, Capt. Smith.
Guthsville Truppe, " Lichtenwallner.
Weißenburg Truppe, " Correll.

Folgende Compagnien und Musikbanden sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen:

Kutztown Artilleristen, Capt. Long.
Wheithall " " Schmoyer.

Und die Fogelsville, Siegersville und Allentaun Braßbanden.

Maj. General Brown und Stab wird gegenwärtig sein und das Commando führen.

Brig. General Frey, Col. Ruch und Brigade-Inspektor Schall haben ebenfalls eingewilligt beizuwohnen—und so ist auch eine allgemeine Einladung allen gegeben, die wünschen einen vergnügten Tag zu haben, besonders den Ladies in den obern Taunschips, uns mit ihrer Gegenwart zu beehren. Es soll nichts gespart werden um den Beiwohnenden Zufriedenheit zu geben

Indem der Zustand unserer National-Angelegenheiten—ein blutiger Bürgerkrieg mit allen seinen Schrecken schwer auf unsern Gemüthern liegt—so ist es unumgänglich nothwendig daß man eine Erquickung genießen. Dieses ist also eine schöne Gelegenheit am sich vereinigt auf eine unschuldige Weise zu vergnügen. Kommt daher Alle nach dem Fogelsville Batallion.

Viele Freiwillige.

August 28. ngbB

Ein Batallion.

Auf Samstags den 21sten September, nächstens, soll ein großartiges Batallion abgehalten werden, am Hause von Dennis Hunsicker, in Slätington, Lecha Caunty.—Die folgende Companien haben bereits eingewilligt demselben beizuwohnen, nämlich:

Wheithall Truppe, Capt. E. M. Kuhns,
Washington Rifle-Rängers, Capt. D. Peter,
Lowhill Artillerie, Capt. J. E. Zimmerman,
Lowhill Rifle-Rängere, Capt. P. Lentz.
Und die Slätington Braß-Bande.

Wohnet daher Alle diesem großen Batallion bei—denn für alles was man da nöthig hat wird der Wirth schon sorgen — und an Spaß genug wird es gewiß auch nicht fehlen.

Dennis Hunsicker.

August 28, 1861. ng3m

Achtung!

Wheithall Cavalleristen.

Ihr habt Euch völlig equipirt, zu versammeln, auf Samstags den 21 September, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Dennis Hunsicker, in Slätington, Lecha Caunty, um dem dort stattzufindenden Batallion beizuwohnen.—Pünktliche Beiwohnung ist erwartet, indem Abwesende die gewöhnliche Strafe zu bezahlen haben.—Auf Befehl von

E. M. Kuhns, Capt.

August 28, 1861. ng3m

Achtung!

Washington Rifle-Rängers.

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberem Gewehr zu versammeln, auf Samstags den 21sten September, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Dennis Hunsicker, in Slätington, Lecha Caunty, um dem dort stattfindenden Batallion beizuwohnen. Abwesende haben $2 Strafe zu bezahlen.—Auf Befehl des

David Peter, Capt.

Jeff Davi's Beine abgeschossen.

6,000 Yards Schwarze und Fancy Dreßseite.
10,000 Yards Merino und alle Arten Dreßgüter.
12,000 Yards Flanelle von jeder Farbe.
10,000 Yards Carpets.
5,000 Yards Flor-Oeltuch.
50,000 Yards Musline.
10,000 Yards Bedticks und Tisch-Diapers.
18,000 Yards Hosenstoffe.
10,000 Yards Tuch.
1,000 Schawls von allen Farben.
20,000 Mantillas und Dosters.
50 Setts neue Styls Tischgeschirre.
500 Oel-Schädes für Fenstern.
11,000 Yards Kattune.
1,400 Dutzend Ladies' und Manns-Strümpfe von allen Farben.
1,000 Säcke gemahlenes Salz.
100 Fäßchen neue Makarelen.

Alles zum Verkauf—dreckwohlfeil—an Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr, No. 35 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

☞ Verlangt.—Eine junge Mannsperson, etwa 18 Jahre alt, um als Clerk in Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr zu dienen. Einer aus dem Lande würde den Vorzug erhalten.

Allentaun, August 21. ngbv

Unwahrheiten widerlegt.

Da es sich gewisse Personen zum Gebrauch gemacht haben, mir malitziöser und fälschlicher Weise Unwahrheiten nachzusagen, um meinem Charakter, so wie mir zugleich in pecuniärer Hinsicht Schaden zuzufügen, so finde ich mich bewogen, dieselbe hier öffentlich zu widerlegen. So wurde zum Beispiel zuerst ausgebreitet, ich hätte gesagt: „es wäre gut wenn die Demokraten alle geschossen werden würden." Etwas später hieß es, ich hätte gesagt: „wenn die Demokraten alle geschossen werden würden, so bekämen wir auch wieder beßere Zeiten;" Und noch später wurde behauptet, ich hätte gesagt: „man sollte allen Demokraten die Köpfe herunter reißen," u. s. w.—Nun erkläre ich hiermit feierlich, daß ich noch nie an solche Worte gedacht, und noch viel weniger dieselbe ausgesagt habe.—Und so erkläre ich also auch noch ferner, daß die obigen gegen mich gemachten Aeußerungen, sämmtlich unverzeihliche und freche Lügen sind, und zwar so lange, bis es beweißen werden kann daß ich sie gemacht habe.

William Schantz.

Obermilford, August 21. ng3m

Neue Musik

Für Deutsche Chöre, Sing-Schulen und Sing-Vereinen.

Soeben im Druck erschienen:

Das Deutsche Chor-Gesang-Buch,

enthaltend Stücke für alle die verschiedenen Gelegenheiten des Kirchendienstes,

Mit Deutscher Fracturschrift.

Geordnet in einem leichtem Styl, mit großer Sorgfalt

Von John S. P. Faust

Einzelne No. 12½ Cts.—oder $1.20 per Duz.

Zum Verkauf in allen Buchläden in Allentaun.

☞ Fraget für Faust's Deutsches Chor-Gesang-Buch.

Allentaun, August 21, 1861. n:3M

Nachricht.

Alle Diejenigen welche noch schuldig sind an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas M Wind, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, werden gleichfalls ersucht dieselbe für Bezahlung einzuhändigen an

A. H. Wind.
C. E. Christ.

☞ N. B.—Alle solche Personen welche noch an die Firma von A. M. Wind und Sohn schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 3 Monaten Richtigkeit zu machen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben dieselbe auch einzuhändigen an

Abner H. Wind.

August 28. ng6m

Executive Versammlung.

Die Executive-Committee Versammlung der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, wird gehalten werden, auf Samstags den 14ten September, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Allen-Hause, in der Stadt Allentaun, für den Endzweck Vorbereitungen für die nächste jährliche Ausstellung zu machen.—Auf Verordnung von

D. L. Schreiber, President.

J. Stähler, Secretär.

August 28. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 14. September, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des verstorbenen Benoni Bates, zu Wheithall Station, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine feuerfeste Kiste, 5 Kohlenöfen, darunter einige sehr schöne Parlor-Oefen, ein Countinghaus-Desk, eine Anzahl leere Fässer, und andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Verkaufstage von

Edward Kohler, Adm'or.

August 28, 1861. ng3m

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 2ten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. M. Gregory, Principal.

August 28, 1861. ngbv

Ersparniß für Lecha Caunty.

$2000 bis $2800.

An die Erwähler von Lecha Caunty:

Ich biete mich an als Candidat für Schatzmeister für Lecha Caunty. Wenn ich erwählt werde, will ich die Pflichten des Amtes erfüllen, für Staat und Caunty zusammen, für den jährlichen Lohn von $400—den Ueberschuß der Commission will ich an die County-Commissioners bezahlen, zum Nutzen des Cauntys, wodurch den Taxbezahlern dieses Cauntys von $2,000 bis $2,800 erspart werden, welches bei diesen Zeiten keine Kleinigkeit ist.

Johann B. Moser.

NB.—Ob ich erwählt werde oder nicht, so mache ich dem geehrten Publikum hiermit bekannt, daß ich ein vollständiges Assortement von Medizinen, Eisenwaaren und Schuhmachersachen zum Verkauf habe, welche ich alle zu den gegenwärtigen harten Zeiten angemessene Preisen absetzen will.

Allentaun, August 14, 1861. ngbC

Assignie-Nachricht.

Sintemal Gideon Heinzelman, und seine Frau Sarah etc., von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, unter einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt Juli 19, 1861, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches, zum Nutzen ihrer Creditoren, an den Unterzeichneten übertragen haben,—so werden alle Solche, die noch an besagten Heinzelman schuldig sind, aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Endesunterzeichneten anzurufen und abzubezahlen — und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb besagten Zeitraume einzuhändigen, an

Wm F. Mosser, Assignee.

Juli 31, 1861. ng6m

Bauern, sehet hier!

Ein großer Vorrath

Bauerei-Maschinen

zu haben bei

Breder und Young,

nahe dem Markthaus in Allentaun.

Dreschmaschinen und Pferdegewalten, Mäh-Maschinen, Säe-Maschinen, Welschkorn-Scheller, Strohschneider, u. s. w.

Kommt und prüft für euch selbst ehe ihr sonstwo kauft. — Unsere Preise sind billig und alle Maschinen sind von der besten Art.

Allentaun, Juni 5, 1861. ng3M

Subscribenten-Sammlung,

für ein Buch unter dem Titel: Vorschlag zu einer heiligen Allianz, oder fromme brüderliche Vereinigung, für wahre Freiheit und Gleichheit:

Um für's allgemeine Wohlergeh'n,
Recht in vereinter Kraft zu steh'n,
Und Gottes Geist uns so regier,
Das seine Huld stets unsere Freiheit ziert.

Geschöpft aus der Quelle der göttlichen Weisheit—die da ist ein felsenfester Grund der Freiheit, für alle edelmüthige Bürger und Regenten — besonders aber der Regierung gewidmet. Preis 25 bis 35 Cents, je nach der Abnahme. Alle die etwa 10 Cents voraus zahlen, erhalten ihre Bücher zuerst—im Fall wegen Mangel an Geld, Verzögerung kommen sollte.

B. Martens.

Allentaun, August 7. ng3m

Tabak! Tabak!

Die unterzeichneten Verfertiger von Cigarren und Tabakhändler, wünschen Cigarrenmacher und das Publikum im Allgemeinen darauf aufmerksam zu machen, daß sie soeben erhalten haben eine große und allgemeine Auswahl von Connecticut, Ohio und Spanischem Blätter-Tabak, nebst einer allgemeinen Auswahl der besten alten Stock Cigarren, Cavendisch und Rauch Tabak, welches alles sie zum Verkauf ausbieten in ihrem Store, Nord Siebente Straße, Allentaun, Pa., für Baargeld oder auf Credit.

Charles A. Ruhe und Söhne.

Kalk! Kalk! Kalk!

An den Union Kalköfen, nahe Paul Browns, oberhalb Ironton.

Die Verbesserungen an den Union Kalköfen sind nun vervollständigt, so daß man jetzt im Stande ist, eine große Quantität gebrannten Kalk zu liefern. Zukünftlich daher, wird der Unterzeichnete immer Kalk für Diejenigen vorräthig haben, welche bei ihm vorsprechen mögen.

Keine Locomotives nahe um Pferde scheu zu machen.

L. B. Ballier.

N. Wheithall, Juli 31. ng4m

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Guth u. Helfrich.

Drug Stohr.

Lawall und Martin.

Wholesale und Retail Druggisten und Chemiker, No 21 West Hamilton Straße, nahe gegenüber der Oddfellows-Halle in Allentaun Pa.

Haben sich in Gesellschafts-Verbindung gegeben und fühlen sicher durch strenge und billige Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch Halten der besten und frischesten Medizinen, Allen die vollste Befriedigung geben zu können, die sie mit ihrem Zuspruch beehren. Da wir beide Graduirte der Arzeneibereitungskunst sind, so können wir Familien von der Reinheit unserer Medizinen versichern, die wir alle dem Ver. Staaten Pharmakopöe gemäß zubereiten.

Nebst Drugs und Chemikalien verkaufen wir auch alle populären Patentmedizinen, Parfümerien, fancy Artikel, Haaröle, Haar-, Nägel- und Zahnbürsten, Fluid, Alcohol, Camphine, Kohlenöl von der besten Qualität, Kohlenöl-Lampen, (Fluids und Oel-Lampen werden zum Brennen von Kohlenöl umgeändert,) Mäschos Ofenschwärze, Sweetöl, Farbstoffe, Spezereien, etc. etc.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von ärztlichen Verschreibungen gewidmet.

Stohrhalter sind achtungsvoll eingeladen bei uns einen Versuch zu machen, ehe sie in den Cities kaufen, indem wir mit Fabrikanten und Importeurs Einrichtungen getroffen haben, wodurch wir ihnen aufs vortheilhafteste verkaufen können.

Pectoral Syrup—ein herrliches und wirksames Mittel in Husten und Verkältungen und für Minderung der Auszehrung. Preis 25 Cents die Flasche.

Kopfweh.—Personen die an neuralgischen Schmerzen oder nervösem Kopfweh leiden, erhalten sogleich Linderung durch Gebrauch unseres Cephalic Citrirs; Preis 25 Cents die Flasche.

Familien Haarwasche—zum Reinigen des Kopfes, Entfernung von Grind etc., 12½ Cents per Pack.

Frische Garten-Samen—guarantirt gut zu sein.

Photographische Chemecalien stets vorräthig.

Zahnärzte finden in unserer Apotheke stets einen Vorrath porzellaner Zähne von der vorzüglichsten Verfertigung.

E. D. Lawall,
Dewees J. Martin.

Allentaun, Feb. 27, 1861. ngbv

Das Pennsylvania Hotel.

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß er das „Pennsylvania Hotel", (ehedem das Bauern und Handwerker Hotel und bewohnt von Hrn. Hendricks) in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, bezogen hat, und nun bereit ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.

Das Pennsylvania Hotel

befindet sich am nördöstlichen Ecke der 7ten und Linden Straße — daselbe ist neu eingerichtet und in allen Hinsichten ausgebeßert, ist mit neuem Hausrath versehen worden, und ist sehr bequem für Reisende und andere eingerichtet.

Seine Betten sind von der ersten Güte; Sein Tisch soll immer mit den besten Speisen die der Markt in jeder Jahrszeit darbietet, besetzt sein; In seinem Bär sollen nur die besten Getränke angetroffen werden, — Und in dem Hof und Stall soll es an nichts mangeln, und dort wird nie ein anderer als ein williger und sorgfältiger Stallknecht angestellt. Kurz, er wird durchaus nichts fehlen laßen um sein Haus in Wirklichkeit zu einer Heimath für Reisende und Andere zu machen.—Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

☞ Er hat auch Einrichtungen getroffen um ein Omnibus von seinem Hause von und nach den verschiedenen Riegelbahn Depots zu laufen.

Für bereits genoßene Unterstützung ist er höchst dankbar, und fühlt versichert, daß wenn gute Behandlung und billige Forderungen etwas werth sind, sich seine Kundschaft, bald noch um Vieles vermehren wird.

Ephraim Yohe.

März 6. ngbB

Deims Spar-Anstalt

von Allentaun, Pa.

Office: No. 48 Ost-Hamilton Straße, dem American Hotel, gehalten von J. N. Bechtel, gegenüber.

Privilegirt von der Gesetzgebung, März 30, 1860.

Autorisirtes Capital $50,000.

Die Office ist alle Tage offen, von 9 bis 3 Uhr, so wie auch Montag von 6 bis 8 Uhr Abends.

Depositen werden in großen und kleinen Summen angenommen und wieder zurück bezahlt ohne vorherige Aufkündigung mit 5 Prozent Interessen. Für spezielle Depositen, auf 6 Monate oder länger, wird 6 Prozent Interessen bezahlt.

Dieses Institut bietet Executoren, Administratoren und andern Personen, gute Gelegenheit, Gelder mit Sicherheit für kurze oder längere Zeit auf Interessen zu hinterlegen und wieder, ohne vorherige Aufkündigung, zurückzufordern, und kann durch Checks gezogen werden.

Nebst dem bereits durch die Stockhalter einbezahlten Capital haben in Uebereinstimmung der Freibriefes die Verwalter Bends in der Summe von $50,000 in der Commen Pleas Court des Cauntys registrirt, für die getreuliche Verwaltung aller der Anstalt anvertrauten Gelder, auch hat der Cassirer zum gleichen Belauf für die treue Ausführung seiner Pflichten Sicherheit gestellt.

President: V. President: Cassier:
William H. Ancy. Christian Pretz. C. S. Busch.

Trustees:

William H. Ancy,	Christian Pretz,	F. D. Stiles,
Samuel Sell,	Paul Ballier,	B. F. Jacoby,
H. B. Hottel,	Jacob Keck,	Nathan Peter.

Allentaun, Februar 13, 1861. ngbM

Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene, der nach Westen zu ziehen gedenkt, bietet zum Verkauf an sein werthvolles Stück Land, gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, stossend an Länder von Henry Weiß und andere, enthaltend etwa 35 Acker gutes Land mit herrlichen Gebäuden darauf.—Das Nähere erfährt man bei

Daniel K. Weiß.

Weisenburg, Mai 15, 1861. ngbM

Das Adler Hotel

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit, seinen Freunden, Gönnern und dem allgemeinen Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Adler Hotel, in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, Pa., noch immer bewohnt, und neulich wieder eine Reihe von Verbeßerungen gemacht, wodurch er nun in den Stand gesetzt ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.

Das Adler Hotel

befindet sich am nordwestlichen Ecke der Hamilton und 7. Straßen, oder des Markt-Viereckes, und ist sehr bequem für Reisende und Andere eingerichtet.

Seine Betten sind alle von erster Güte;—sein Tisch soll immer mit den besten Speisen die der Markt in jeder Jahrszeit darbietet, besetzt sein;—in seinem Bär sollen nur die besten Getränke angetroffen werden;—und in dem Hof und in dem Stall soll es an nichts mangeln. Kurz, er wird durchaus nichts fehlen laßen, um sein Haus in Wirklichkeit eine Heimath für Reisende und Andere zu machen. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Ein Omnibus

Er hat auch Einrichtungen getroffen, daß ein Omnibus von seinem Hause nach den verschiedenen Riegelbahn Depots läuft, und wieder zurück, und dies zwar bei dem Abgang und der Ankunft eines jeden Karrenzuges, welches es für Reisende sehr bequem macht.

Der Restaurant.

Ferner hat er einen No. 1 Restaurant unter seinem Hause eingerichtet, und zwar unter der Aufsicht des bekannten Stephen Hoffert—und wer Hrn. Hoffert kennt der weiß auch schon daß das was man von seiner Hand erhält „all recht" und dabei ganz billig ist.

Sein neuer Barbier-Schap,

ist unter der Aufsicht des bekannten und geschickten Thomas Groves, und wer einen der besten „Shäves" haben will, den man in Allentaun haben kann, der wird es gewiß nicht versäumen bei ihm anzurufen.

Für bereits genossene Unterstützung ist der Unterzeichnete herzlich dankbar, und fühlt versichert, daß er alle Ansprechende gerade nach Wunsch bedienen kann. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Moses Schneck.

Allentaun, Juli 3. ngbv

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeeisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aerte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckenzensen, Baumwoll und Hanfen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Parfumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtpulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachssaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Carpets und Oeltuch,

In Eldridge's wohlfeilem Stohr.

Tapestry, Brussels, Imperial, Jugrain, Penetian, etc. } Carpets.

Gleichfalls, Oeltuch von allen Breiten, und Matting von allen Arten, mit einer großen Auswahl von sehr wohlfeilen Jugrains, Ganges und Stiegen-Carpets, Lumpen-Carpets, Baumwollene und Hanfcarpets, u. s. w.

Indem ich unter nur geringen Kosten bin, so bin ich im Stande diese Güter an hinlänglich niederen Preisen, welche den Käufern in den härtesten Zeiten gefallen, zu verkaufen, und Käufer werden finden, daß dies der Platz ist, wo sie Geld sparen können.

H. H. Eldridge,
No. 43 Strawberry St. 2te Thüre oberhalb Chesnut Philadelphia.

☞ Strawberry ist die erste Straße oberhalb der 2ten Straße.

März 27. ng3M

Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

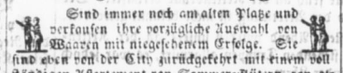
Allentaun, August 8.

Kohlen-Oel Lampen und reines Kohlen-Oel, Camphene und Fluid zu haben bei

J. B. Moser

Neue Güter.

Trogell und Metzger



Sind immer noch am alten Platze und verkaufen ihre vorzügliche Auswahl von Waaren mit niegesehenem Erfolge. Sie sind eben von der City zurückgekehrt mit einem vollständigen Assortement von Sommer-Gütern von allen Stels, Mustern und Schattirungen. Ihr Steck besteht aus

Rock, Hosen und Westen-Stoffen von allen Arten, Farben und Qualitäten und Preisen, Halsbinden, Crayats, und kurz allem, was zu einem Herren-Anzuge gehört.

Sie geben nicht vor, daß sie nur allein für Baargeld verkaufen und daher wohlfeiler als alle ihre Nachbarn verkaufen können, aber das sagen sie, daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen können als solche, die es sich zum Geschäft machen zu sagen, daß sie nur für Baargeld verkaufen. Sie glauben an das alte Sprüchwort: „Ehrliche Leute bezahlen ihre ehrlichen Schulden," und publiziren daher keine jener bogus Anzeigen, welche die Leute Dinge glauben machen wollen, die in Wahrheit nicht so sind.

Fertige Kleider.

Sie haben ebenfalls ein prächtiges Assortement von fertigen Kleidern auf Hand, die sie an sehr niederen Preisen zu verkaufen anbieten. Alle Artikel werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht und keine andere als gute Waaren werden für ihre Kleider verarbeitet.

Auch werden Kleider auf die kürzeste Anzeige nach Wunsche verfertigt. Dankbar für die genossene liberale Gunst des Publikums, werden sie sich bestreben eine Fortdauer derselben zu verdienen.

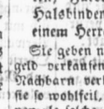
Trogell und Metzger.

Aaron Trogell, Nathan Metzger.

Allentaun, April 3, 1861. ng13

Frühjahr und Sommer

Hüte und Kappen.



Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellows-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Stroh-Güter.

Sie haben auch soeben ein großes Assortement von allen Arten Strohgütern erhalten, die sie an einem ganz geringen Profit verkaufen.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

April 17, 1861. ngbv

Für Baargeld!

Bargains! Bargains!

bei

C. M. Röder,

No. 9, West-Hamilton Straße, Allentaun.

Indem Unterzeichneter die Interessen von L. F. Lerch, von der Firma von Röder und Lerch käuflich an sich gebracht hat, und um nun den Stock auf Hand zu verringern, bietet er denselben an

Wohlfeilen Bargains, nur für Cäsch an.

Große Bargains in Dreß-Waaren.

Extra Schwarze Seide.
Brillianter Fancy Seide.
Neuer Style Dreß Poblins.
Neuer Style Irisch Poblins.
German Poblins.
Schöne Challies.

Große Bargains in Schawls, seidene Mantilles, Trimmings, Strümpfen, Handschuhen, Halstücher, Embroideries, Notions, etc. etc.

Glaß und Quienswaaren, von jeder Benennung.

Bargains in Grozeries.

Herrlicher gelber Zucker an 6¾ Cent; Bester 8 Cent; weißer 10 Cent; Molasses, Tip-Top, 64 Cent; Extra schwerer Golden Syrup 12½ Cent; Kaffee, Reis, Gewürze, Fische, Salz, etc.

☞ Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen.

C. M. Röder.

Allentaun, Mai 22. ngbv

Mantilles! Mantilles!

Die Herren Burdge und Jones,

3 Thüren unterhalb dem Allen Haus,

Benachrichtigen mit großem Vergnügen dem geehrten Publikum, daß sie soeben von Newyork City erhalten haben, ein sehr großes Assortement von

Schwarz seidenen Mantilles,

welche für Schönheit und Styl in keinem andern Stohr in dieser Stadt übertroffen werden können. Dieselbe werden verkauft an solchen Preißen die mit den Zeiten übereinstimmen. Ruft bei ihnen bald an.

Allentaun, Mai 1. ng3m

Der Bodugger.

Der Bodugger, oder Sturm-Entdecker, soeben patentirt, ist etwas gänzlich Neues, und niemals zu Agenten offerirt worden, welche nun überall verlangt werden. Volle Besonderheiten werden postfrei gesandt.—Addreßirt:

Shaw und Clark,
Biddeford, Maine.

März 6, 1861. ng13

Nun in vollem Gang!

Edward Ruhe

hat den Stock von Waaren von

Thomas W. Wilson

gekauft und setzt nun das Stohrgeschäft fort am alten Stande, in der Hamilton Straße, nahe dem Square, wo er auch soeben von New-York, und Philadelphia erhalten hat einen splendiden und gutgewählten Stock von neuen

Sommer-Gütern

wie man noch nicht in dieser Gegend gesehen hat. Darunter befindet sich ein enoermes und vollständiges Assortment von neuen

Dreß- und Fancy-Gütern

von den allerneuesten Styles und Importationen, von jeder Farbe und Verfertigung, schicklich für Sommer. Reichfalls, eine herrliche Auswahl

Lawns und Cambrics,

Französische und Englische Delains und Ginghams, mit einem hübschen Assortment von

Moden Waaren,

Dreß-Trimmings in Menge.
Neue Styles von Ladies Sommer
Cloakes und Dusters.
Schawls von neuen Mustern und Stoffen.
Verfertigter Stock,
Seidene Cloakes und Mantillas,
Frühlings Cloakes,
Sommer Cloakes,
Trimming Laces,
Dreß- und Cloak Trimmings, 2c. 2c.

Einheimische Güter

in großer Menge und wohlfeiler als 2c. Prints von 5 Cents per Yard bis 10, Braune und gebleichte Muslins, Hemdenstoffe 2c. im Verhältniß

Carpets! Carpets!! Carpets!!!

Grozerien!

In diesem Fache habe ich einen ungewöhnlich großen Vorrath und verkaufe zu Preisen die jeden in Erstaunen setzen müssen. Da ich besondere Aufmerksamkeit auf die Auswahl dieses Stocks verwandt habe und große Vortheile zum Kaufen in den Newyorker Märkten genieße, so bin ich im Stande an herabgesetzten Preisen zu verkaufen, billiger noch als Alles früher in diesem Stohr gekhehen konnte, der doch in diesen und angrenzenden Cauntiies in dieser Beziehung so rühmlich bekannt war.

Fische.

Makrelen No. 1. und 2, halb und viertel Bels.

Salz.

Ein großer Vorrath beständig auf Hand.

Kommt und sehet meine Güter, die mit Vergnügen den Besichtigern und Käufern gezeigt werden.—Findet den rechten Ort: 2 Thüren oberhalb dem Adler Hotel.

Edward Ruhe,

Allentaun, Juni 25, 1861. ng13

Neuer

Grocery Stohr.

Der Unterschriebene macht hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben einen neuen und großeingerichteten

Familien Grocery Stohr,

in der Nord-Achten, oder der Chewstraße, in Allentaun, eröffnet hat, welchselbst er gegenwärtig auf Hand hat, und allezeit zu halten gedenkt, ein vollstes und allgemeines Assortment von allen Arten der besten Grozeries, bestehend zum Theil aus

Zucker,	Getrocknete Früchten,
Kaffee,	Spezereien,
Theen,	Seifen,
Molasses,	Lichtern,
Fischen,	Schmalz,
Salz,	u. s. w.,

kurz, alles was man in einer Grozery erster Classe zu finden gewohnt ist.

Durch seine lange Bekanntschaft mit dem Geschäfte und entschlossen nur von den allerbesten Gütern zu halten, hofft er einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu erhalten, wofür er stets dankbar sein wird.

Walter L. Smith.

Allentaun, Juni 26, 1861. ng3M

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.

Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufäl